



Unser Projekt in Bulgarien

02.04.2023

#16

Liebe Familie, Freunde, Geschwister & Mitarbeiter in die Liebe Jesus Christus

Gerne möchte ich nochmal etwas zu meinem Besuch im Februar in Parvomay schreiben und euch noch mehr davon berichten. Die Zeit dort war so wertvoll und wichtig!

Ein paar Fakten:

- 16 Einzelbesuche zwecks Ermutigung, Beratung und Gebet
- 11 Meetings x 4 Stunden mit 10 Junior-Ranger-Leitern, die 25 biblische/ Lebenslektionen diskutieren
- 3 spezielle Ranger-Events (Wanderung, Ausflug nach Sofia, eintägiges Camp)
- 1 Rangertreffen auf nationaler Ebene
- 2 Rangertreffen (regelmäßig wöchentlich geplant)
- 9 Predigten an 5 verschiedenen Orten
- 3 junge Männer, die Jesus Christus als ihren Erlöser bekannt haben!



Eine unerwartete Einladung: Das Telefon klingelt von einem unbekanntem Anrufer, ich melde mich. „Това Жеко Жеков ли е?“ Übersetzung - „Ist das Zheko Zhekov?“ ich bestätige und die Frau stellt sich als Schulleiterin der örtlichen Grundschule (1.-8. Klasse) vor. Sie sagte, sie habe von seiner Arbeit und seinem positiven Einfluss auf viele Kinder und Jugendliche in der Gegend gehört. Sie lud mich ein, in die Schule zu kommen, um den Schülern und Lehrern eine kurze Ansprache darüber zu halten, was es bedeutet, ein Vorbild zu sein. Ich nahm gerne an. Dies gab mir die offene Tür, um meinen Glauben zu teilen und zu erklären, dass Jesus Christus das ultimative Beispiel für uns alle ist. Ich erklärte, wie wichtig es sei, all ihre Verantwortungen in allen Bereichen ihres Lebens zu ehren.



-1-



www.rr406.de

Spendenkonto:

Missionschristengemeinde Arche
DE 30 6415 0020 0004 0314 08
Verwendungszweck: Projekt Bulgarien



Jacob Zhekov
Projektleiter



Unser Projekt in Bulgarien

02.04.2023

Vor meiner Rückkehr in die USA erhielt ich einen Dankesbrief vom Schulleiter. Hier ein Teil des Briefes „*Vielen Dank für Ihre Sympathie für die Idee, unsere Kinder zu erziehen, solides Wissen zu erlangen, ihr Wissen zu offenbaren Fähigkeiten und Talente. Lassen Sie uns unseren Kindern helfen, sich gemeinsam in diesem Leben zu finden und ihr Potenzial zu entwickeln. Wir möchten, dass Sie weiterhin ein Vorbild dafür sind, von unseren Kindern relevant, geliebt und gebraucht zu werden. Ich glaube, dass wir wird in der Lage sein, eine neue talentierte und verantwortungsbewusste Generation aufzubauen.*“

Wir preisen den Herrn für seine Gunst für diese Gelegenheit zu sprechen sowie für den Beginn einer Partnerschaft mit der örtlichen Schule und dem Personal.



In der letzten Aktualisierung haben wir ein Gebetsanliegen für das eintägige Camp geteilt, das für Samstag, den 25. Februar geplant war, aufgrund von Meinungsverschiedenheiten in der Gemeinde bezüglich der Veranstaltung. Heute nun preisen den Herrn für ein erfolgreiches Camp, das gut besucht war. Aber noch mehr sind wir dankbar für die Demut des örtlichen Bürgermeisters, der Jacob und die Kinder um Vergebung bat, dass er diese Abteilung vor dem Ereignis geschaffen hatte. Weniger als eine Woche vor dem geplanten Camp wurde ich von jemandem angesprochen, der darum bat, die Veranstaltung abzusagen, da die Bürgermeisterin plant, am selben Tag einen Karneval abzuhalten. Es gab einige, die den Wunsch des Bürgermeisters unterstützten, dass die Kinder beim Karneval anwesend sein sollten, obwohl dieses Ereignis den Kindern keinen dauerhaften und schon gar keinen spirituellen Nutzen brachte. Ich sagte, es sei Sache der Jugendlichen und Kinder, zu entscheiden, woran sie teilnehmen möchten. Alle Kinder forderten die Durchführung des Camps. So kontaktierte ich die Bürgermeisterin direkt und erklärte, ihre Position sei es, das Camp aufgrund der Entscheidung der Kinder abzuhalten. Sie schwieg...

Das Camp ging dann tatsächlich wie geplant los und 45 Personen waren mit dabei.

-2-



www.rr406.de

Spendenkonto:

Missionschristengemeinde Arche
DE 30 6415 0020 0004 0314 08

Verwendungszweck: Projekt Bulgarien



Jacob Zhekov
Projektleiter



Unser Projekt in Bulgarien

02.04.2023

Zur Überraschung aller tauchte mittendrin die Bürgermeisterin auf. Sie entschuldigte sich für ihren Widerstand gegen die Veranstaltung und war dankbar, dass sie wie geplant fortgesetzt wurde. Sie sagte, wenn sie an ihrer Stelle wäre, hätte sie dasselbe gewählt. Alle Leiter und Kinder versammelten sich, um zu beten und sie zu segnen.

Dies ist ein weiteres Beispiel für die Gunst des Herrn, von der wir glauben, dass sie in den kommenden Tagen weiter zunehmen wird.

Es gab viele frühe Morgen und späte Nächte, die ich am häufigsten mit drei Familien verbrachte. Sie sind alle geistlich an unterschiedlichen Orten, aber während dieser drei Wochen waren sie für geistliche Angelegenheiten verfügbarer und empfänglicher als zuvor. Dieser Dankesbrief bestätigt, was ich mit ihnen erlebt habe:

„Hallo Zheko! Wir (Familie Boykovi, Borisovi & Chakarovi) möchten Ihnen für alles danken, was Sie für uns getan haben und die Kirche. Wir freuen uns, dass wir eine sehr gesegnete Zeit zusammen hatten. Wir sind ermutigt und froh auf das, was Gott durch dich getan hat. Segne dich und deinen ganzen Haushalt. Wir beten weiterhin für Sie u Ihr Haus. Bis bald!“

Danke für eure Gebete und jede Art der Unterstützung für unseren Dienst!

Ganz liebe Grüße, Jacob mit Familie

Gebetsanliegen:

1. Für die jungen Rangerleiter, weiterhin den Herrn zu suchen, alles zu reflektieren und anzuwenden, was während dieser elf Sitzungen zusätzlich zu den anderen Aktivitäten und Diensten gelernt wurde.
2. Dass der Herr den Zeitplan und die Details unserer nächsten Reise nach Europa bestimmt, wahrscheinlich in diesem Sommer.
3. Wie immer möchten wir, dass der Herr uns bei allem, was wir tun, führt, wo immer wir sind. Die Arbeit in Bulgarien wird bis zum nächsten Besuch auf Distanz fortgesetzt. Wir treffen auch Entscheidungen darüber, wie wir hier in den USA aktiver im Dienst sein können.
4. Für die Pastoren vor Ort, dass sie neu vom Herrn erfüllt werden und die Gemeinden gut anleiten können.
5. Bitte betet auch für die Bürgermeisterin, das sie den Herrn in ihr Herz aufnimmt und durch sie auch eine geistliche Veränderung im ganzen Dorf gibt.



www.rr406.de

Spendenkonto:

Missionschristengemeinde Arche
DE 30 6415 0020 0004 0314 08
Verwendungszweck: Projekt Bulgarien



Jacob Zhekov
Projektleiter